

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 83 (2005)
Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 83. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

Verantwortliche Bild und Koordination

Nicole Spiess

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Esther Kippe (ki), Erica Schmid (ecs),
Yvonne Staat (yes), Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gottfried Egg, Alfred Ernst, Verena Ingold Langer,
Marianne Noser, Heidi Roth, Kurt Seifert, Jack Stark,
Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 38.50, Europa CHF 45.–
(EUR 31.–), übriges Ausland CHF 55.–,
Einzelverkaufspreis CHF 4.50 (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Monika Egli,
Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13

Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 58

Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 70 161 Exemplare, 417 gratis (WEMF 2004),
Leserschaft 127 000 (MACH 2004) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die nächste Zeitlupe erscheint am 5. Juli 2005.



Gefragt? Gefragt!



Emil Mahnig
Chefredaktor

Radio, Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften sind allesamt auf Entdeckungstour. Und wissen Sie, liebe Leserinnen und Leser, wen die Medien fast täglich entdecken? Sie!

Aber wer sind «Sie»? Senioren? Seniorinnen? Alte? Betagte? Diese Begriffe sind in unserer Umgangssprache meist negativ belastet, tragen Vorurteile über das Altern mit. **Kein Begriff trägt dem Umstand Rechnung, dass Altern viel mit Erfahrung, Wissen, Ruhe und Besonnenheit zu tun hat. Oder mit Glück und Glücklichein.**

So schreiben oder verheddern sich also die Medien in den Begriffen, wenn sie darüber schreiben, was es für unsere Gesellschaft bedeutet, wenn heute so viele Menschen älter werden, länger leben, länger gesund sind, länger konsumieren. Und die neue Zielgruppe für Werberinnen und Werber ist heute folgerichtig die ältere Generation, die sich aus dem Ersparnten etwas leistet, dabei aber sehr bewusst und kritisch einkauft.

Warum erkläre ich Ihnen dies alles? **Immer wieder bekomme ich Briefe von Abonentinnen und Abonenten der Zeitlupe, die sich ärgern, weil auch unser Heft mit Anzeigen gespickt ist.** Das hat aber seinen Grund: Pro Senectute ist Herausgeberin der Zeitlupe. Pro Senectute finanziert eine Teilaufgabe der Zeitschrift für ihre Mitarbeitenden mit einem reduzierten Abopreis. Aber die Zeitlupe muss als eigenständiges Magazin selbsttragend sein. Wir bekommen keine Spenderfranken und wollen solche auch nicht.

Wir finanzieren unseren gesamten redaktionellen Aufwand aus dem Abonnement und aus den Einkünften mit Anzeigen. Und je grösser die Auflage, je mehr Anzeigen wir haben – umso mehr steht uns für die redaktionelle Arbeit zur Verfügung. Und weil immer mehr Leute älter werden, gesund bleiben wollen, Informationen übers Altern wollen, nehmen auch unsere Aufgaben und Verpflichtungen in der Redaktion zu.

Trotz allem haben wir uns im Anzeigenbereich auch Grenzen gesetzt: keine dubiosen Geistheiler, keine professionellen Partnervermittlungen, keine politische Werbung. Und schon gar nichts, was «von der Zeitlupe empfohlen» wird, ohne dass wir es getestet hätten. **Dafür ist uns Ihr Vertrauen in unsere Arbeit zu wichtig. Und dafür kann ich auch hier immer wieder nur herzlich danken!**

Das Thema dieser Ausgabe auf den Seiten 6 bis 11 hängt indirekt mit den Anzeigen für Partnervermittlung zusammen: **Plötzlich allein – nach dem Tod des Partners oder der Partnerin eine häufige Situation.** Ein wichtiger Beitrag für alle, die sich bewusst mit dem Altern auseinander setzen. Ein hilfreicher Beitrag auch! Und es ist für uns jedes Mal schön, wenn sich zwei Menschen im Alter dank der Zeitlupe neu gefunden haben und uns dann schreiben: «Leider brauchen wir jetzt nur noch ein Abonnement der Zeitlupe, weil wir zusammengezogen sind.» Schade ums Abo, aber es freut uns trotzdem!



Unser Interviewgast Claude Nicollin
mit Zeitlupe-Redaktorin Annegret Ho